



Minister Oppermann

## SCHNELLER LERNEN

Sein erstes juristisches Staatsexamen bestand Niedersachsen Wissenschaftsminister Thomas Oppermann (SPD) nach dem achten Semester. Und so schnell wie er sollen auch die heutigen Jung-Akademiker zum Abschluss kommen, meint er, und richtet nun »für besonders leistungsbereite Studenten« zwei Intensivstudiengänge ein.

Vom Wintersemester an können 100 Studiosi in Maschinenbau an der TU Clausthal und 40 Studenten in Molekularbiologie an der Universität Göttingen auf der Überholspur lernen. In nur sieben Semestern sollen sie zum Examen durchstarten.

Dafür müssen sie jedoch zunächst ein Auswahlverfahren bestehen und auf lange Semesterferien verzichten – sechs Wochen Urlaub sind genug, sagt Oppermann. Trotz eines verdichteten Lehrplans soll aber das Turbo- kein Schmalspurstudium sein: Geplant ist ein komplettes Lehrangebot mit intensiver Betreuung, mehreren Praktika, halbjährigen Auslandsaufenthalten und fachübergreifenden Veranstaltungen, wie etwa Sprach- und Computerkursen.

## MANAGEMENT-TÜV FÜR MANNHEIM

Als erstes deutsches Institut ist die Fakultät für Betriebswirtschaft der Universität Mannheim von der International Association for Management Education (AACSB) akkreditiert worden. Die Mannheimer wiesen in einem Evaluierungsverfahren nach, dass sie die Standards der 1916 von den Universitäten Harvard und Columbia mitgegründeten Vereinigung erfüllen. In Europa hat der internationale »Wiwi-TÜV« bisher nur drei Business-Schools anerkannt: Warwick, Rotterdam und die ESSEC bei Paris. Die AACSB untersuchte Fachwissen und technische Ausstattung, die Vermittlung von »soft skills«, Qualität der Doktoranden-Ausbildung und die Leistung der Professoren. Auch Auflagen machte die AACSB: Künftig soll in Mannheim etwa mehr in englischer Sprache unterrichtet werden.



## KARRIERE-KALENDER

Mit dem Studium fast fertig und noch keinen Job in Aussicht? Vielleicht findet sich der künftige Arbeitgeber auf einer Rekrutierungsmesse. Allein auf dem Deutschen Absolventenkongress in Köln hielten im vergangenen Jahr rund 430 Firmen Ausschau nach neuen Kräften. Die größten branchenübergreifenden Jobmessen im Jahr 2000:

- 29. bis 31. August: Characters 2000, München. Bewerbung zur Vorauswahl bis 18. Juni, Kontakt: 040-35006880; [www.characters.de](http://www.characters.de)
- 5. bis 7. September: Career Futures, Berlin. Bewerbung zur Vorauswahl bis 21. Juni, Kontakt: 0800-0-227337; [www.career.de](http://www.career.de)
- 22. bis 23. November: 12. Deutscher

- Absolventenkongress, Köln. Keine Vorauswahl, Anmeldung von Mai bis zum Veranstaltungsbeginn, Kontakt: 07531-98250; [www.absolventen-kongress.de](http://www.absolventen-kongress.de)
- 14. Dezember: JOBcon, Frankfurt am Main. Keine Vorauswahl, bis Ende November können Kurzprofile eingereicht werden. Kontakt: 069-79409523; [www.iqb.de](http://www.iqb.de)

studieren



### TANJA HAUG: Bewerbungsstrategien für Europa. Länderspezifische Tipps, Musterbeispiele und Adressen.

In Frankreich muss ein handschriftliches Begleitschreiben in den Bewerbungsumschlag; in Flandern ist der private Kontakt wichtig; in Wallonien hingegen sind Initiativbewerbungen der richtige Weg; wer in Italien arbeiten möchte, sollte sich enthusiastisch und optimistisch präsentieren. Solche und viele andere Tipps für Bewerbungen hat Tanja Haug zusammengestellt. Universitätsabsolventen, die in Europa arbeiten wollen, finden die Namen der Zeitungen, die Stellenanzeigen abdrucken, Angaben über die Höhe der ortsüblichen Gehälter und für den Notfall, dass man wieder nach Hause will, auch die Kündigungsmodalitäten. Eichborn Verlag, Frankfurt am Main; 208 Seiten; 29,80 Mark.

### DEUTSCHER AKADEMISCHER AUSTAUSCHDIENST (HG.): Sprachkurse an Hochschulen in Europa 2000.

Wer in den Sommersemesterferien einen Sprachkurs machen will, der muss sich jetzt entscheiden: Welche Sprache, welches Land, an welcher Hochschule? Der Deutsche Akademische Austauschdienst hat in seinem aktuellen Führer alle Angebote an den europäischen Hochschulen aufge-